

Finanzierung

Das Projekt wird von der EU zu 50% aus LIFE+ Mitteln gefördert.

Die Maßnahmen werden vom Lebensministerium, dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds, dem NÖ Landesfischereiverband aus Mitteln der Fischerkartenabgabe und der Stadtgemeinde Amstetten finanziert. Die Aufzweigungsmaßnahme wird zusätzlich von der Gemeinde Winklarn unterstützt. Das Projekt erhält auch eine Kofinanzierung über das Umweltförderungsgesetz.

Das LIFE+ Projekt bewirkt entscheidende Verbesserungen für die Flüsse Ybbs, Pielach und Donau. Damit setzt es einen Beitrag zur Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie und der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie bzw. der Vogelschutzrichtlinie der EU. Die LIFE+ Finanzierung dient der Erhaltung und Förderung schützenswerter Lebensräume und deren Artenvielfalt.

Weitere Informationen zum Projekt:

auf der Projektwebsite
www.life-mostviertel-wachau.at

Links zu LIFE Projekten in Niederösterreich:

www.life-huchen.at
www.life-wachau.at
www.life-donau-ybbs.at

Danksagung:

Spezieller Dank geht an die Grundeigentümer, die durch Verkauf bzw. Bereitstellung der Ufergrundstücke die Realisierung der Maßnahmen erst ermöglichten.

Impressum:

Herausgeber:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Wasserbau, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Redaktion:

Thomas Kaufmann, Erich Czeiner, Erhard Kraus

Fotos:

Bauer/ Kaufmann, www.freiwasser.at
Markus Haslinger, www.extremfotos.com

Layout und Gestaltung: freiwasser, Thomas Kaufmann

Druck: new- promotion, www.new-promotion.at

Bezugsquelle dieses Folders:

- als PDF download über www.life-mostviertel-wachau.at
- in Papierform über Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Erarbeitet und gedruckt mit Unterstützung der Europäischen Union durch die LIFE+ Förderung.

LIFE ist ein Förderprogramm der EU zur Unterstützung von Naturschutzprojekten in Natura 2000 Gebieten. Das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 soll dazu beitragen, europaweit die Vielfalt an wildlebenden Tier- und Pflanzenarten sowie an Lebensräumen zu erhalten.

LIFE+ Natur Projekt Mostviertel - Wachau 2009 - 2014 Winklarn und Hausmening



Der Partner

Die Stadt Amstetten setzt sich als Partner im LIFE+ Projekt für ökologische Maßnahmen am Ybbsfluss ein. Der Ybbs Unterlauf Wasserverband führt die Maßnahmen Winklarn und Hausmening durch.

Aufzweigung bei Winklarn

Die Ybbs hatte an dieser Stelle in historischen Zeiten einen Nebenarm. Dieser wird nun zusammen mit Kiesbänken auf 500 m wieder entstehen. Die Neuanlage der Flussaufzweigung soll sich künftig eigenständig weiterentwickeln.

Die Aufzweigung und ihre vielfältigen Strukturen bieten typischen Fisch- und Vogelarten der Ybbs neuen Lebensraum. Die Kiesbänke werden Fischen der Ybbs wie beispielsweise dem Huchen oder der Äsche als Laichplätze dienen. Der Flusssuferläufer wird sie als Brutplatz annehmen.

Nebenarm Hausmening

In der Biegung des Ybbsflusses bei Hausmening wird auf tiefliegenden Überflutungsflächen ein 400 m langer Nebenarm des Ybbsflusses errichtet. Dieser soll sich im Zuge von Hochwässern dynamisch weiterentwickeln. Der Nebenarm dient bei häufigen Hochwässern als Rückzugsgebiet für Fische und als Jungfischhabitat. Rund um den Nebenarm wird ein standorttypischer Auwald gepflanzt.



Maßnahme
Winklarn



Maßnahme
Hausmening

Das Projekt

In den letzten 10 Jahren verwirklichten drei LIFE Projekte ökologische Verbesserungen an den Flüssen Pielach, Melk, Mank und Ybbs sowie der Donau in der Wachau. Dieser Weg wird durch das neue LIFE+ Projekt "Mostviertel - Wachau" von 2009 bis 2014 fortgesetzt.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

In der Wachau werden Nebenarme der Donau geschaffen. In der Nähe von Emmersdorf und bei Schönbüchel sollen Ende 2011 neue Gewässerlandschaften entstehen.

Die Umgestaltung der Pielachmündung und die Anbindung des Lateiner Altarms an die Donau sowie eine Verbesserung der Pielach im Bereich Steinwand ergänzen Bemühungen für diesen wichtigen Zubringerfluss der Wachau.

An der Ybbs werden Aufwertungen des Flussbetts und neue Lebensräume entstehen. Es werden Umgestaltungen in der Stadtstrecke Amstetten, eine Fischwanderhilfe bei der Wehranlage Greinsfurth, die Aufzweigungsstrecke bei Winklarn und der Nebenarm bei Hausmening errichtet.

Alle Maßnahmen dienen der Verbesserung des Lebensraumes Niederösterreichischer Flüsse.